

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 16: Unfall ?

Teil 16, nach einer etwas längeren Wartezeit. Eigentlich wollte ich ihn pünktlich on haben, aber ich war krank und lag im Bett, hab meine Nase wundgeschnoddert und war unfähig hier was zu stande zu bringen....sorry, aber jetzt hab ich es geschafft!!!

@tatilie: Hm, Tyson und Mariah ärgern...mal sehen was sich da machen lässt!

@mathilda: Ja, ich find Kai könnte öfter im Chinastyle rumlaufen....sweet!

@Mnemo-chan: Es gibt ne site im net, da is Kai in Chinalook zu sehen....ich könnte den link ja unten mal on stellen!

@Melanie-chan: Eigentlich war das nur mal so ne kleine Idee am Rande, die beim schreiben so entstanden ist, hab mir nichts dabei gedacht....

@Naco: Wer würde dich nicht gerne von Ray verarzten lassen? Oo

@Mizury: Mariah kriegt auch noch ihr Fett weg, das sei mal gewiss, ich mag sie nämlich nicht.

@RyouBakura: Um Tyson richtig Platt zu machen brauchts ne Dampfwalze, für alles andere is er zu fett -.-"

@chibidragon3: Hm, mal sehen was sich machen lässt, wer weiss schon was meinem kranken hirn so entspringt.

@ -Viala- :War Tyson jemals nicht Lebensmüde? Ich mein, was er nich im Kopf hat, hat der Junge im Magen...

@sivery: Das ist Tyson sein job.....ich glaub er wird fürs nerven bezahlt!

So, ich weiss, ich red einfach zu viel...wirklich viel....naja....dann lest man, und immer schön Kommi schreiben!!!

* * *

"Tyson" zischte es auch schon neben Ray.

Kais Hand war zur Faust geballt und zitterte leicht.

/Noch ein bisschen und Tyson ist wohl mehr als dran heute./

Doch der Blauhaarige schien sich seiner Lage nicht bewusst und schrie auf dem Weg zum Tisch noch mal das Kai heute nicht seine gewohnten Sachen trug und ob er krank wäre.

Das war dann eindeutig zu viel für den Russen, der sowieso nicht wusste ob er sich über Ray's Hilfe freuen sollte oder lieber sauer war, weil dieser statt ihres Gesprächs die White Tigers besucht hatte.

Tyson hätte sich jetzt lieber ein sicheres Versteck wünschen sollen anstatt den Grauhaarigen daran zu erinnern das er noch eine Antwort zu geben hatte.

Dieser stand jetzt ruckartig auf, so das sein Stuhl mit einem lauten Poltern zu Boden fiel.

Noch ehe Tyson reagieren konnte hatte Kai ihn am Kragen gepackt und ein wenig angehoben, so das dieser nur noch mit Mühe und auch nur mit den Zehenspitzen den Boden berühren konnte.

Und dann brüllte er den inzwischen schweigsam gewordenen an.

"JETZT HÖR MIR MAL ZU: BRÜLL NICHT IMMER DURCH DAS GANZE HAUS, ICH BIN NICHT TAUB! AUßERDEM NERVST DU! WENN DU MIR AUCH NUR NOCH EINMAL MIT IRGEND EINER PEINLICHEN SITUATION DIE LAUNE VERDIRBST DANN WIRST DU MICH KENNEN LERNEN!!!! UND DAS NICHT ZU KNAPP!!! HAST DU MICH VERSTANDEN??? UND FÜR HEUTE KANNST DU GLEICH DOPPELT SO VIEL TRAINIEREN UND FRÜHSTÜCK FÄLLT AUCH AUS FÜR DICH, MACH MAL NE DIÄT!!!"

Mit diesen Worten lies er den zitternden Tyson unsanft wieder zu Boden und stolzierte die Treppe hoch um sich für das Training fertig zu machen, immerhin war es fast Zeit zum Aufbruch.

Ray folgte ihm schnell die Treppe hinauf und entging so Tysons Beschwerdegeschrei, in dem dieser sich gerade darüber aus lies das Kai doch so gemein wäre und er selber doch gar nichts gemacht hätte, blablabla halt.

Das musste jetzt am frühen Morgen wirklich nicht sein.

Als er die Tür öffnete saß Kai gerade auf seinem Bett und besah sich seinen Dranzer. Anscheinend schien er zu überlegen.

"Wollen wir los Kai? Der Chef meinte doch wir sollten pünktlich sein und jetzt haben wir noch fünfzehn Minuten bis das Training beginnt!"

Aus den Gedanken gerissen zuckte der Russe kurz zusammen und drehte sich dann um.

Ein kurzer Blick auf die Uhr verriet ihm das Ray recht hatte.

Trotzdem machte er keine Anstalten sich zu erheben, sondern starrte den Schwarzhaarigen einfach nur an.

"Ist was?" fragte dieser dann auch verunsichert.

Doch eine Antwort bekam er nicht.

Darum ging er jetzt um das Bett herum auf Kai zu, der ihm mit seinem Blick folgte.

Ohne ein Wort zu sagen griff dieser nach dem Arm des Chinesen und zog ihn neben sich auf das Bett.

Verwirrt schauten goldene Augen in die purpurfarbenen von Kai.

Als dieser jetzt die Hand hob zuckte Ray ein wenig zusammen, doch statt einer ohrfeige, die er sich eher von Kai erwartet hätte strich dieser sanft mit seiner Hand

über die Wange des Chinesen.

Dabei war sein Blick sehr abwesend.

"Sag mal Ray, warum hilfst du mir eigentlich?" unnatürlich ruhig und freundlich klang die Stimme des Grauhaarigen und Ray meinte sich schon verhöhrt zu haben als Kai die Frage im selben Ton wiederholte.

"Weil ich...." begann der Gefragte zu antworten, musste aber abbrechen.

Wie sollte Ray das denn jetzt erklären?

"Weil ich dich mag!" jetzt war es raus und Ray hatte seinen ganzen Mut dafür zusammen nehmen müssen.

"Du magst mich? Aus welchem Grund? Ich hab dir eigentlich nie etwas gutes getan, im Gegenteil." Bei diesen Worten strich er immer wieder über die Wange, die noch vor kurzem von einem seiner Wutausbrüche gezeichnet war.

"Ich....weiss es nicht, Kai." Ray wusste es wirklich nicht, und er wusste auch nicht was den Russen gerade so ruhig stimmte.

Er hätte lieber nicht darüber nachdenken sollen sondern diesen Moment mehr genießen, denn gerade klopfte es an die Tür, die daraufhin auch gleich aufgerissen wurde.

Kai wollte schon aufspringen und ein lautes "Tyson" brüllen, als er stockte und sich auch Ray umdrehte.

Im Türrahmen stand Mariah, die jetzt auf Ray zugesprungen kam und ihm am Ärmel hinter sich herzog.

Gerade als sie das Zimmer verlassen wollte warf sie noch einen Blick auf Kai.

"Was hast du denn da an? Sind das nicht Ray's Sachen?" und an Ray gewandt zischte sie: "Wieso leihst du dem Sachen?"

Ray nickte nur, was sollte er da schon sagen.

Wieso regte das Mariah überhaupt auf?

Wieso regte sich jetzt überhaupt jeder auf, fragte er sich, den Kai war jetzt aufgestanden und kam drohend auf das Mädchen zu.

"Raus aus meinem Zimmer oder du brauchst einen Arzt" zischte erdrohend und lies keinen Zweifel daran das er das auch in die Tat umsetzen würde.

Erschrocken wich sie dann auch zurück, jedoch nicht ohne Ray noch schnell mit sich zu zehren.

Da Kai auch zum Training musste folgte er den beiden missmutig.

Es gefiel ihm gar nicht wie sich Mariah bei Ray untergehackt hatte und sich selbst im Gehen an ihn kuschelte.

Grausamer fand er jedoch die Tatsache das Mariah Ray gerade darüber aufklärte das die White Tigers mit den Bladebreaker heute zusammen Trainieren würden und sie ihn deshalb abholte.

Konnte es eigentlich noch schlimmer werden?

Mehr als grimmig folgte er den anderen aus dem Hotel, nachdem sich alle unten an der Rezeption eingefunden hatten.

Das konnte ein wirklich toller Tag werden!

Mal davon abgesehen das er schon wieder dabei unterbrochen worden war, als er mit Ray hatte reden wollen.

/Verdammte Scheiße/ fluchte er immer wieder, auf Glück sollte er sich wirklich nicht verlassen.

Seine Stimmung war mal wieder auf dem Nullpunkt und somit war er der erste im Fitnessraum um sich selbst ab zu reagieren, da er die ganze Meute plus zusätzlich die White Tigers auf dem Hals haben sollte war das auch dringendst nötig.

Wie mechanisiert stemmte er Gewichte, lief im höchsten tempo seine Strecke auf dem Laufband ab und malträtierte das Fahrrad, so das dieses am Ende quietschte und eine Ölung brauchte.

Alle wunderten sich nicht schlecht, aber sie kannten Kai ja und so schoben sie es einfach auf die Tatsache, das er heute schlechte Laune zu haben schien, warum auch immer.

Aber er war nicht der einzigste der übersteigerte Leistung brachte.

Auch Tyson war richtig bei der Sache, aber das lag eher daran das er Angst hatte Kai würde seine Drohung war machen.

Also strampelte er sich auf diesen Foltergeräten mal so richtig ab und verkniff sich jede Anmerkung über den seltsamen Aufzug des Russen, der ja noch immer in dem chinesischen Dress von Ray steckte.

Dieser jedoch durfte sich durchaus noch etwas anhören dafür, das er Kai etwas von seinen Sachen geliehen hatte.

Mariah hing an ihm wie eine Klette und machte ihn gerade richtig nieder dafür und erklärte ihm das Kai nie nett wäre und man diesem "gefühlskaltem Ekel" nun wirklich nicht zu helfen brauche.

Und warum gerade er, Ray ihm half, wo der Russe doch immer seine Freunde, die White Tigers, so schlecht behandelte, vor allem sie selbst.

Der Chinese hörte die ganze Zeit stumm zu und hoffte das Kai nichts davon mit bekam.

Was sollte er denn tun?

Er mochte seine Freunde und er mochte auch Mariah.

Natürlich war sie manchmal nervig, aber sie gehörte zu denen ohne die Ray niemals die schwere Zeit früher überstanden hätte.

Schließlich war es nicht immer ein Zuckerschlecken gewesen in einem kleinen armen Dorf ohne Eltern auf zu wachsen.

Obwohl er seine Großeltern hatte spielte sich sein Leben mehr auf der Straße ab als bei ihnen....genauso wie bei den restlichen White Tigers!

Aber Kai liebte er, egal wie launisch und gefühlskalt dieser oft sein mochte, er hatte ja auch andere Seiten.

Was also sollte er tun außer schweigen?

Das er damit Mariah noch mehr verärgerte, aber auch Kai, weil dieser glaubte Ray würde mehr zu Mariah stehen, weil er ihn, Kai nicht einmal verteidigte, das wusste er nicht.

Heilfroh war er als sie endlich ihre Kurse besuchten und er etwas Ruhe in sich selbst bringen konnte.

Keiner der anderen war auf die Idee gekommen sich in den selben Kurs wie er ein zu tragen.

Leider kam auch keiner ihn abholen als er eine halbe Stunde später als die anderen Schluss hatte, weder Mariah, noch Kai.

Die beiden waren wohl erst mal gänzlich wütend, was Ray aber noch nicht wusste, sonst hätte er verhindern können, was noch passieren würde.

Als er jetzt nämlich frisch Geduscht und umgezogen zum Beyplatz kam um weiter mit dem Training fort zu fahren erwartete ihn schon Geschrei, das er von weitem bereits wahr nahm.

Kai und Mariah, sie zofften sich und das nicht gerade leise.

Als Ray das Geschrei hörte eilte er schnell zum Platz, aber am liebsten hätte er gleich wieder umgedreht.

Alle hatten ihre Plätze eingenommen und bladeten gegeneinander.

White Tigers und Bladebreakers gemischt und mittendrin Kai gegen Mariah.

Der Schwarzhaarige kam neben Kenny zum stehen.

"Oh Ray, ein Glück das du kommst! Vielleicht kannst du die beiden mal beruhigen!"

Kenny war sichtlich verzweifelt.

"Was ist denn überhaupt passiert, wieso liegen die sich so in den Haaren?" Ray wusste zwar das sich die beiden nicht riechen konnten, aber sie gingen sich wenigstens immer aus dem Weg, zumindest während eines Bladetrainings.

"Ich weiss es auch nicht genau, kaum waren wir hier und die Aufteilung wurde ausgelost hat Mariah darauf bestanden gegen Kai bladen zu müssen. Dieser hat natürlich wie immer ein paar, sagen wir, nicht so nette Dinge dazu gesagt und dann gab auch schon ein Wort das andere.

Als ich dann noch erklärte das eure Blades verbessert wurden, also ihr Außenring ist verschärft, so das ihr auch sehr stabile Blades schaden zufügen könnt war erst Recht Tumult. Kai meinte nun Mariah hätte jetzt erst recht keine Chance mehr und sie hat nur noch gesagt das er sich warm anziehen soll...und so weiter."

Um endlich Luft holen zu können endete der Braunhaarige erst einmal seine Erklärung und sah auf die beiden Streithähne, die sich anscheinend gleich an die Gurgel gingen und bereits beim Bladen waren, was keinen der beiden davon ab hielt bissige Kommentare in die Richtung ihres Kontrahenten zu schicken.

"Mich würde nur mal interessieren was die beiden geritten hat, weißt du es Ray? Kannst du sie nicht irgendwie beruhigen?" Kenny war sichtlich frustriert und Ray konnte ihn verstehen.

Einen wütenden Kai ständig bändigen zu müssen und auf Tyson und Max zu achten war schließlich schwer genug für den armen, aber jetzt noch Mariah dazwischen, die durchaus ihre Krallen hatte, das war echt zu viel.

Mit festen Schritten ging er auf die beiden zu und stellte sich an den Rand ihrer Arena.

"SEIT IHR NOCH BEI SINNEN?" schrie er, um den Lärm zu übertönen den die beide verursachten.

Doch keiner reagierte.

"Ich REDE mit EUCH! HÖRT AUF DAMIT! WAS soll den DAS?"

Doch beide reagierten nicht im geringsten.

Entschlossen ging Ray auf Mariah zu und zog sie am Arm zu sich, so das diese ihn ansehen musste und endlich zuhörte.

"Was soll das? Bist du nicht mehr ganz richtig? Seit wann reagierst du so aggressiv?" versuchte er es noch mal.

Doch eine Antwort bekam er nicht mehr.

Kai hatte nur gesehen wie Ray zu Mariah gestapft war und sie zu sich rangezogen hatte.

Wut stieg in ihm auf.

Für ihn war das eine Wahl für Mariah, denn anscheinend glaubte Ray das man mit ihr

besser reden konnte als mit ihm, Kai.

Er ballte seine Hand zu einer Faust.

/Dabei ist diese blöde Ziege doch an diesem Streit schuld! Aber Ray scheint sie für vernünftiger zu halten als mich, soviel dazu das er mich mag./

Sauer knurrte er und konnte sich nicht mehr zurückhalten als er seinen Dranzer zu einem Frontalangriff in Mariahs Richtung schickte.

Nur das sich Ray in dem Moment mit Mariah drehte und Dranzer anstatt des Mädchens jetzt Ray traf.

Dieser wollte gerade hören was Mariah zu ihm sagte als sich ein stechender Schmerz auf seinem Rücken ausbreitete und etwas scharfes in seine Haut schnitt.

Alle starrten mit aufgerissenen Augen auf die Szene.

Kai der wütend und zugleich erschrocken auf Ray starte an dem Dranze gerade testete wie gut Kenny den Außenring verschärft hatte.

Mariah, die mit aufgerissnen Augen den Chinesen gerade noch auffangen konnte als dieser durch die Wucht nach vorne viel.

Kenny, der nach kurzem Schock Dizzy befahl einen Notarzt zu ordern.

Das alles Kam Ray vor wie eine Ewigkeit, obgleich es nur wenige Sekunden waren.

Er merkte nicht mehr wie seine Freunde geschockt auf ihn zu liefen, er hörte nicht die verzweifelten Rufe von Mariah und nicht das geschockte Gebrüll von Tyson der Kai anschnauzte.

Er spürte nur wie ihm die Beine wegsackten und er langsam zu Boden glitt, dort liegen blieb, die Kälte spürte.

Und dann nahm er den starken Schmerz war, der sich vom Rücken her in seinem ganzen Körper ausbreitete, bemerkte die Hitze und etwas warmes, das über seine Haut lief.

Wie besinnungslos lag er am Boden und bewegte sich immer wieder Ruckartig als würde der Schmerz davon besser werden.

Max saß besorgt neben ihm, sah wie das weiße Shirt, das jetzt zerrissen war, immer mehr seine Farbe in Rot wechselte, wie verzehrt Ray's Gesicht war und die Tränen die unaufhörlich über die Wangen des Chinesen rannen.

* * *

Das war Teil 16. Ab jetzt wird es heikel für Kai und das bisschen Vertrauen, das er und Ray irgendwo zueinander aufgebaut haben wird jetzt mal richtig strapaziert!!!

Mfg eure Ayan